

Literatur vor der Wahl

Das aktuelle gesellschaftspolitische Klima wird mancherorts mit jenem der Zwischenkriegszeit verglichen – nicht nur deshalb steht bei der Nationalratswahl 2024 viel auf dem Spiel. Literatur ist genauso ein Medium, um Vergangenheit und Gegenwart besser zu verstehen, wie ein Raum, um Kritik zu äußern, Alternativen zum Status Quo vorzuschlagen, um Zukunftsszenarien zu entwerfen. In der intensiven letzten Zeit

des Wahlkampfes widmen sich die Alte Schmiede, das Literaturhaus Wien und Schauspielhaus Wien künstlerisch-literarischen Interventionen zum politischen Geschehen.

Mit **Gertraud Klemm**, **Judith Kohlenberger**, **Thomas Köck**, **Angelika Reitzer**, **Marlene Streeruwitz**, **Natascha Strobl**, **Armin Thurnher** und **Daniel Wisser**.
Konzeption: Johanna Öttl & Florian Baranyi

Fr, 20.09. | 19:00 Literaturhaus Wien

Wiederholung und Konstellation

Daniel Wisser & Armin Thurnher zu Sinclair Lewis

Di, 24.09. | 19:00 Literaturhaus Wien

Migration, Reaktion, Kulturkampf

Judith Kohlenberger & Natascha Strobl

Mi, 25.09. | 19:00 Alte Schmiede

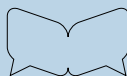
Gertraud Klemm *Das Ende des Phalloszäns*
& **Marlene Streeruwitz** *Wahlkampfroman*

Sa, 28.09. | 14:00 Literaturhaus Wien | Alte Schmiede | Schauspielhaus Wien

Thomas Köck Marathonlesung und Demozug
Chronik der laufenden Entgleisungen

So, 29.09. | 15:00 Schauspielhaus Wien

Thomas Köck *Chronik der laufenden Entgleisungen (austria revisited)* in Koproduktion mit dem Schauspielhaus Graz
anschl. Rettet die Wahlen! mehr auf www.schauspielhaus.at



Samstag, 28.09.2024

MARATHONLESUNG UND DEMOZUG: THOMAS KÖCK

Chronik der laufenden Entgleisungen

Ein Jahr auf 366 Seiten, präsentiert in 12 Stunden und 6,2 Kilometern: Am Tag vor der Nationalratswahl wird **Thomas Köck** in einem Demonstrationszug vom Literaturhaus Wien zur Alten Schmiede, von der Alten Schmiede ins Schauspielhaus Wien

ziehen und sein Prosadebüt *Chronik der laufenden Entgleisungen* lesen. Darin behält er Österreich vom Sommer 2023 bis zum Sommer 2024 im Blick, notiert, wie sich der lange Schatten der Wahl medial und gesellschaftlich abzeichnet.

Ein Einstieg in die Performance ist an allen Stationen zu den angegebenen Uhrzeiten möglich.



- 14:00 Start im **Literaturhaus Wien**, Zieglergasse 26A, Begrüßung und Lesung
- 15:30 Aufbruch vom **Literaturhaus** zur **Alten Schmiede**
- 16:00 Zwischenstation Mariahilfer Straße 10-18 (vor dem **Kaufhaus Lamarr**)
- 17:00 Zwischenstation **Karl-Lueger-Denkmal**
- 17:45 Ankunft bei der **Alten Schmiede**, Schönlaternergasse 9, Pause und Lesung
- 19:30 Aufbruch von der **Alten Schmiede** zum **Schauspielhaus**
- 19:50 Zwischenstation **Morzinplatz**
- 20:40 Zwischenstation **Freda-Meissner-Blau-Promenade** bei Roßauer Brücke
- 21:30 Ankunft **Schauspielhaus**, Porzellangasse 19, Pause und Lesung

Der Text ist initiativ als Auftragswerk des Schauspielhaus Graz und des Schauspielhaus Wien als Intervention anlässlich des Wahlkampfs vor der österreichischen Nationalratswahl 2024 entstanden.



Schauspielhaus

LiteraturhausWien

alte
schmiede
kunstverein
wien